

Wiesbadener Tagblatt.

No. 168. Donnerstag den 20. Juli 1854.

In der Nacht vom letzten Sonntag auf Montag wurden dahier mittelst Einbruchs 26 fl. 30 fr. Geld und 16 leinene Frauenhemden, gezeichnet S. G., gestohlen. Sollten die Hemden hier verkauft worden sein, so wird der Käufer aufgefordert, sich dahier zu melden. Demselben wird auf Antrag des Bestohlenen die Zusicherung ertheilt, daß er die Hemden behalten und noch eine Belohnung von 20 fl. erhalten soll.

Wiesbaden, den 19. Juli 1854.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Kößler.

Bekanntmachung.

Die für das Jahr 1854 zur Ausführung genehmigten Reparaturarbeiten an den Gebäuden des Centralstudienfonds im Recepturbezirk Wiesbaden, bestehend in:

1) Maurerarbeit, veranschlagt zu	53 fl. 44 fr.
2) Schlosserarbeit	71 " 24 "
3) Zimmerarbeit	41 " 31 "
4) Tüncherarbeit	9 " 37 "
5) Schreinerarbeit	21 " 57 "
6) Dachdeckerarbeit	13 " 30 "
7) Steinhauerarbeit	2 " 50 "
8) Steinlieferung	14 " 24 "
9) Kalklieferung	13 " 30 "
10) Sandlieferung	4 " — "
11) Kalklösch	1 " 12 "

sollen Freitag den 21. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr bei unterzeichneter Stelle öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Wiesbaden, den 15. Juli 1854.

Herzogl. Receptur.
Reichmann.

3142

Bekanntmachung.

Die Erben des verstorbenen Metzgermeisters Johann Christian Cron von hier lassen

Dienstag den 15. August l. J., Nachmittags 3 Uhr, ihr in der Metzgergasse dahier zwischen Christoph Leicher und Christian Wloog Wittwe stehendes dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitengebäude, zweistöckiger Scheuer und Hofraum in dem hiesigen Rathhause zum dritten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 15. Juli 1854.

Herzogl. Landoberschultheißerei.
Westerburg.

3195

Bekanntmachung.

Dienstag den 8. August l. J. Nachmittags 3 Uhr wird dem Schlosser May dahier das neben der neuen Schule zwischen Adam May und H. Medicinalrath Zais stehende zweistöckige Wohnhaus nebst zweistöckigem Hintergebäude, Hofraum und Garten in dem hiesigen Rathhause nochmals zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 6. Juli 1854.
3196

Herzogl. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Montag den 24. Juli Nachmittags findet zur Feier des Geburtsfestes Seiner Hoheit des Herzogs auf dem Neroberge zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 17. d. M. ein allgemeines Volksfest statt.

Diejenigen hiesigen Wirthe, welche an diesem Tage auf dem Festplatze Wirthschaft betreiben wollen, haben dies zuvor bei dem Unterzeichneten anzumelden, damit ihnen die Plätze angewiesen werden können. Es können jedoch nur concessionierte Wirthe zugelassen werden, was hierdurch ausdrücklich bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 19. Juli 1854. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der im Jahr 1855 erforderlichen Stiefeln, Schuhe und Halbvorschuhe für die Mannschaft der Artillerie soll im Submissionswege vergeben werden. Lieferungslustige werden daher ersucht, auf dem Bureau der Artillerie die Modelle und näheren Bedingungen einzusehen und dann ihre Forderungen verschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Schuhmacherarbeit“ bis zum 25. Juli dieses Jahres Vormittags 9 Uhr auf oben genanntem Bureau abzugeben. Die Eröffnung der abgegebenen Submissionen geschieht genau zu obiger Stunde.

Wiesbaden, den 13. Juli 1854.
321

Herzogliches Artillerie-Commando.

Notizen.

Heute Donnerstag den 20. Juli,

Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder auf dem Rathhause dahier.

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung: 1) alter Bohlen und einer sandsteinernen Rahme in dem Rechnungskammergebäude; 2) von Bohlen, einer Thüre ic. in dem Hofe des Amts-Civilgefängnisses und 3) von circa $\frac{1}{2}$ Klafter buchen Scheitholz hinter der Schule auf dem Markt. Der Anfang wird mit dem buchen Scheitholz gemacht. (S. Tagbl. No. 167.)

Anzeige.

Von dem **Sanfgarn**, welches alljährlich durch Vermittlung des Frauenvereins gesponnen wird, ist wieder eine große Auswahl vorrätig
Geisbergweg No. 3. 233

Französischer und englischer **Unterricht** wird erteilt und sind noch einige Stunden zu besetzen bei **Peter Lust Cohn**, Goldgasse 7. 3152

Avis für Herrn.

 Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich von heute an Seidenhüte, Filzhüte u. dgl. in Kommission habe und solche zu den billigsten Preisen verkaufe und bemerke, daß alle in dieses Fach schlagende Reparaturen aufs pünktlichste besorgt werden.

Zugleich bringe ich meine noch vorrätigen Strohhüte zum Auslagepreis in empfehlende Erinnerung.

C. F. Welz, Strohhutfabrikant,
3197 Langgasse No. 46.

Soeben ist im Verlage des Unterzeichneten erschienen und in allen Buchhandlungen Wiesbadens zu haben:

Wiesbaden, die übrigen Taunusbäder und das Herzogthum Nassau.

Ein Begleiter auf Wanderungen.

Gebunden 54 fr.

2957

H. L. Brönnert in Frankfurt a. M.

Nassauischer Kunstverein.

261

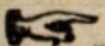
Gemäldeausstellung

in den Concertsälen des Theaters dahier

vom 15. Juli bis zum 31. August.

Täglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr.

Eintrittspreis 12 fr.

 Die Mitglieder des Vereins haben freien Eintritt.

Vegetabilische STANGEN- Pomade

(à Originalstück

7½ Sgr.).

autorisiert v. d. R. Professor der Chemie Dr. Rindes zu Berlin, wirkt sehr wohlthätig auf das Wachsthum der Haare, verleiht ihnen einen schönen Glanz und erhöhte Elastizität und eignet sich gleichzeitig ganz vorzüglich zum Festhalten der Scheitel. Einziges Depot in Wiesbaden bei **A. Flocker**, Webergasse Nr. 42, in Diebrich bei **A. Fischer** und in Weilburg bei **E. C. Lanz**. 3090

Ein Schreibpult für zwei Personen mit Brieffach und sieben verschlossenen Räumen, fast noch neu, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 3155

Bolzenschießen

täglich am Kurfaal und auf dem Marktplat. 2889

4 Paar schöne weiße Pfautauben sind zu verkaufen Goldgasse 21. 3198

Lager bei G. L. Neuendorff nächst dem Kochbrunnen
der patentirten **Tricot-Fabrik** von **J. D. Clesse** in Luxemburg
in mechanisch gestrickten **baumwollenen** und **naturell-wollenen**

Unterleidern für Herrn und Damen,

als: Unterhosen, Unterjacken, Unterröcken, Kinderjäckchen, Badehosen,
Strümpfen, Socken &c.

Die gestrickten Wollen-Waaren laufen in lauwärmer Wasche nicht ein
und sind von den erfahrensten Ärzten als ganz vortrefflich anerkannt
worden, indem sie von der edelsten und weichsten Schaafwolle, ungeschwe-
felt gestrickt sind, so daß sie die von der Natur in die Wolle gelegten
Heilkräfte ungeschwächt enthalten.

3199

Der Text der Gesänge zu der Oper:

Der fliegende Holländer

ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
für 12 fr. zu haben.

Am Comptoir des Unterzeichneten werden zu den billigsten und
festgesetzten Prämien für den Monat **Juli** Einschreibungen in die
„**Ausstattungs-**“ und „**Allgemeine Gesellschaft**“ der
unter der Kaiserlichen Regierung in Paris stehenden Lebensversiche-
rungs-Gesellschaft

Caisse Paternelle (Väterliche Kasse)

angenommen.

Nähere Auskunft, Statuten und Prospekte ertheilt unentgeltlich
der Agent Herr **L. Friedrich**, Schwalbacherstraße No. 10, und der
von der General-Direktion ernannte
Wiesbaden im Juli 1854.

Sub-Direktor
Dr. Reisinger,
Taunusstraße No. 29.

3200

Erfurter Glanzwiche,

beste Qualität, in Schachteln à $\frac{1}{2}$, 1 und 2 fr. bei

3201

M. Schirmer, Marktstraße.

Der Unterzeichnete beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß er die durch
das Ableben des Herrn **S. A. Erner** erledigte Agentur der Lebens-
und Feuer-Versicherungs-Gesellschaft des „**Deutschen Phönix**“
zu **Frankfurt a. M.** übernommen hat, und wird demzufolge die im
Gange befindlichen Geschäfte fortführen, sowie neue Versicherungs-Anträge
entgegennehmen.

Wiesbaden, den 19. Juli 1854.

3202

H. Dögen,
Neugasse No. 17 im Mohren.



Notice for Ladies.

Ferdinand Thielmann

in Mayence,

Franziskanerstrasse,

invites attention to his rich and varied stock of

Mourning-goods

Parishian Fashions, Novelties in shape consisting of silk, Woolen, Cotton, Barège, Mantles, Lace, Veils, Ribbons &c.

Magasin de deuil
en Soieries et laine.

Damenstoffe

Schwarz und Halbtrauer

in Seide, Halbseide, Wolle, Baumwolle, Cachemire, Thibet, Orleans, Mousseline de laine, Châles, Halstücher, Tüll, Schleier, Mantillen, Spitzen und allen sonstigen ins Bereich von

Schwarzen Puzwaaren

einschlagenden Artikeln

von

Ferdinand Thielmann

in Mainz,

Franziskanerstrasse.

3203

Von heute an werden aus meiner Backstein-Fabrik, hinter der dritten Mühle an der Schwalbacher Chaussee gelegen, **Back- und Lehmsteine** verabreicht. Bestellungen können in meiner Wohnung, sowie in der Fabrik selbst gemacht werden.

3204

Lorenz Petry,
Steingasse No. 33.

Bei Kaufmann **J. K. Lembach** in Diebrich sind 3 bis 4 gute **Zugpferde** aus freier Hand zu verkaufen.

3205

Gin- und Verkauf

von in- und ausländischen Staats- und standesherrlichen **Obligationen, Staatslotterie-Effecten, Eisenbahn-Actien, Coupons, Banknoten** &c. &c. bei

1864

Hermann Strauss.

Der Professor der französischen, italienischen und englischen Sprache erteilt **Unterricht** zu billigen Preisen. Große Burgstraße No. 1, erste Etage.

3151

Just published

Influence of Climate on the Human Organisation,
by **J. R. Robertson, M. D.**, resident English physician at Wiesbaden.

To be had of Roth, Webergasse, and of all other booksellers.

3044

Hochstätte No. 12 sind **Johannis-Kartoffeln** per Kumpf 12 fr. zu haben.

3183

2 — 3 **Klafter Stockholz** sind zu verkaufen. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl.

3184

Allen Freunden und Bekannten, welche so innige Theilnahme an dem schmerzlichen Krankenlager und bei dem Begräbnisse unseres heiliggeliebten Vaters, Schwiegersohns und Schwagers, des **S. K. Gyner** dahier, gezeigt haben, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 18. Juli 1854.

Die tieftrauernden Kinder.

Wittwe C. Mähn.

Wilhelmine Mähn.

3206

Verloren.

Am letzten Sonntag Mittag ist in der evangelischen Kirche ein **Regenschirmchen** stehen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten dasselbe Nerostraße No. 48 abzugeben.

3207

Ein Dienstmädchen hat Dienstag den 18. Juli gegen 7 Uhr Abends ein gelbes **Sonnenschirmchen** auf einer Bank in der Wilhelmstraße bei dem Hotel Düringer liegen lassen. Der redliche Finder wird gebeten, solches in der Expedition d. Bl. abzugeben.

3208

Eine **Spitzvogel-Büchse** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 2890

Gesuche.

Ein Mädchen, welches schon bei mehreren Herrschaften gedient hat und gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle als Kindermädchen oder zu einer alten Dame als Wärterin. Näheres in der Exped. 3209

Ein gebildetes Frauenzimmer von 20 Jahren, welches noch nicht konditionirte, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres in der Exped. 3188

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen versehen, welcher etwas französisch und englisch spricht, sucht eine Stelle als Kellner oder auch als Bedienter. Näheres in der Expedition d. Bl. 3210

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle weiblichen Handarbeiten versteht, sowie sich der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 3211

Ein Bedienter wird gesucht. Nur solche, welche wenigstens 2 Jahre bei einer Herrschaft gedient haben und gute glaubhafte Zeugnisse besitzen, wollen sich in der Expedition d. Bl. melden. 3212

Ein solides Mädchen, welches die Haushaltung versteht und kochen kann, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2961

Ein junger Mann, welcher französisch und italienisch spricht, sucht bei einer fremden Herrschaft eine passende Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. 3191

Es werden 4 bis 5 Zimmer nebst Zugehör auf den 1. October zu miethen gesucht, am liebsten in der Kirch- oder Neugasse. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 3135

Eine Remise und Stallung für 2 Pferde wird zu miethen gesucht in der Nähe der Friedrichstraße. Näheres in der Expedition d. Bl. 3213

6000 und 4500 fl. werden gegen sehr gute Versicherung zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 3215

500 fl. liegen bei einem Stipendienfonds zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3216

Es werden für **20,000 fl.** Gütersteigschillinge zu kaufen gesucht durch **Friedrich Schaus.** 3214

Sonnenbergerthor No. 5 ist ein neu hergerichteter Laden zu vermieten. 3175

Es sind 3 Zimmer, Küche, Dachkammern, Holzstall und Keller in der schönsten Lage der Stadt auf den 1. October zu vermieten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 3137

In meinem Hause kleine Burgstraße No. 7 ist der erste Stock neu möblirt an eine Familie, oder auch einzelne Zimmer zu vermieten; derselbe enthält 3 Zimmer, Küche, 2 Speisekammern, Holz- und Kohlenbehälter. **Ph. Seck.** 3193

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 20. Juli: Zum Vortheile des Herrn Capellmeisters **Hagen.** Zum Erstenmale: **Der fliegende Holländer.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung für 12 kr. zu haben.

Wasserwärme in der Schwimm-Anstalt des Herrn **Löwenherz** den 19. Juli Mittags 4 Uhr: 17° R.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden

Ankunft in Wiesbaden

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.

Morgens 8, 9½ Uhr.

Nachm. 2, 5½, 10 Uhr.

Nachm. 12½, 4½, 7½ Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 7 Uhr.

Nachm. 12 Uhr.

Nachm. 3 Uhr.

Abends 9½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 10 Uhr.

Nachm. 3—4 Uhr.

Coblenz (Briefpost).

Nachts 10½ Uhr.

Morgens 6 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).

Morgens 7 Uhr 30 Min.

Morgens 10 Uhr 35 M.

Nachm. 3½ Uhr.

Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr.

Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Abds. 9½ Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Französische Post.

Abends 9½ Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags:

6 Uhr.

2 Uhr 15 Min.

8 " 15 Min.

5 " 35 "

10 " 15 Min.

8 " 25 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags

7 Uhr 45 Min.

2 Uhr 55 Min.

9 " 35 "

4 " 15 "

12 " 45 "

7 " 30 "

10 " — "

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 19. Juli 1854.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien	1048	1043	Polen. 4% Oblig. de fl. 500	—	79½
" Interimsscheine Agio	190	—	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	34½	34½
" 5% Metalliq.-Oblig.	66	65½	" Friedr.-Wilh.-Nordb.	45½	45½
" 5% Lmb.(i. S. b. R.)	80½	80½	Gr.Hessen. 4½% Obligationen	101½	100½
" 4½% Metalliq.-Oblig.	58½	58	" 4% ditto	98½	97½
" fl. 250 Loose b. R.	98½	98½	" 3½% ditto	91	90½
" fl. 500 ditto	—	176	" fl. 50 Loose	101½	101½
" 4½% Bethm. Oblig.	64	—	" fl. 25 Loose	30	29½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	—	Baden. 4½% Obligationen	100	99½
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	86½	86	" 3½% ditto v. 1842	88	87½
Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	33½	33½	" fl. 50 Loose	—	70½
" 1%	18½	18½	" fl. 35 Loose	40½	40½
Holland. 4% Certificate . . .	88½	88	Nassau. 5% Oblig. b. Roths.	—	101½
" 2½% Integrale . . .	59	58½	" 4% ditto	100½	100
Belgien. 4½% Obl. i. F. à 28 kr.	90½	90	" 3½% ditto	91½	90½
" 2½% " " b. R.	52	51½	" fl. 25 Loose	28	27½
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	92½	92	Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose	27½	27
" 3½% Obligationen	88	87½	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	94½	94½
" Ludwigsh.-Bexbach	119	118½	" 3½% Oblig. v. 1846	94½	94½
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	100½	100½	" 3% Obligationen . .	87	86½
" 3½% ditto	87½	87½	" Taunusbahnaktien .	302	300
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	—	85½	Amerika. 6% Stcks. DL 2. 30.	115½	115
" Sardinische Loose .	40½	40	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn	98½	98½
Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	—	99½	Vereins-Loose à fl. 10	8½	8½

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	100½	100½	London Lst. 10 k. S.	117½	117½
Augsburg fl. 100 k. S.	120½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	100	99½
Berlin Thlr. 60 k. S.	107½	107½	Paris Frs. 200 k. S.	94½	94½
Cöln Thlr. 60 k. S.	107½	107½	Lyon Frs. 200 k. S.	94½	94
Hamburg MB. 100 k. S.	89	88½	Wien fl. 100 C. k. S.	94½	94
Leipzig Thlr. 60 k. S.	107½	107½	Disconto	—	1½%

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 35-34	20 Fr.-St. . . fl. 9. 25½-24½	Pr. Cas-Sch. fl. 1. 47½-47½
Pr. Frdr'd'or . 10. 8½-7½	Engl. Sover. . 11. 47-45	5 Fr.-Thlr. . 2. 21-20½
Holl. 10 fl. St. . 9. 46½-45½	Gold al Mco. . 376	Hochh. Silb. . 24. 36-34
Rand-Ducat. . 5. 35-34	Preuss. Thl. . 1. 47½-47½	(Coursblatt von S. Sulzbach.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.